

**RS OGH 1998/5/6 3Ob131/98f,
1Ob125/08a, 8Ob109/09a,
4Ob158/16p, 1Ob224/21d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.05.1998

Norm

EO §78

ZPO §65

ZPO §464 Abs3 II

ZPO §521 Abs3

Rechtssatz

Die Rücknahme des Antrags auf Verfahrenshilfe wirkt ex tunc.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 131/98f
Entscheidungstext OGH 06.05.1998 3 Ob 131/98f
- 1 Ob 125/08a
Entscheidungstext OGH 25.11.2008 1 Ob 125/08a
Auch
- 8 Ob 109/09a
Entscheidungstext OGH 29.09.2009 8 Ob 109/09a
Beisatz: Hier: § 7 AußStrG 2005. (T1); Beisatz: Die Rücknahme des Antrags auf Verfahrenshilfe wirkt ex tunc, sodass die durch den Verfahrenshilfeantrag ursprünglich bewirkte Unterbrechung der Rechtsmittelfrist nicht verlängert wird. (T2)
- 4 Ob 158/16p
Entscheidungstext OGH 30.08.2016 4 Ob 158/16p
- 1 Ob 224/21d
Entscheidungstext OGH 25.01.2022 1 Ob 224/21d
Vgl; Beisatz: Zieht die Partei ihren Verfahrenshilfeantrag, über den noch nicht rechtskräftig entschieden wurde, erst nach wirksamer Bestellung des Verfahrenshelfers zurück, entfällt zwar die Grundlage für dessen weitere Tätigkeit, dessen zunächst wirksam und fristgerecht vorgenommenen Prozesshandlungen werden aber nicht nachträglich unwirksam bzw. verspätet. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110058

Im RIS seit

05.06.1998

Zuletzt aktualisiert am

07.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at